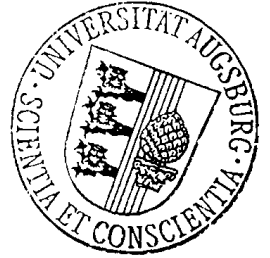


Universität Augsburg

Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik



Modulhandbuch WS 2014/15

**für das Studium der
Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik
für das Lehramt an Grundschulen**

nach der LPO I

(Gültig für Studierende, die sich vor dem WS 2012/13
eingeschrieben haben)

Stand: August 2014

Inhaltsverzeichnis

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten	3
• Übersicht: Gesamtumfang des Studiums	3
• Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	4
B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	5
• Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	5
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
• Basismodul Grundschuldidaktik (GsGPD-02-GD)	8
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (im WS finden zu diesem Modul keine Veranstaltungen statt)	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	9
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	17
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	26
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul (erst Pflicht- dann Wahlpflichtveranstaltungen aufgelistet)	
• Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP)	31
- Modulbeschreibung	
- Lehrveranstaltungen zum Modul	
C. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Freien Bereich	33
• Allgemeine Erläuterungen zum Freien Bereich	
• Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich	

A. Lehramt an Grundschulen – Übersichten

- Übersicht: Gesamtumfang des Studiums

Erziehungswissenschaftliches Studium	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	5 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie	8 LP
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum		6 LP
Grundschulpädagogik und Fachdidaktik (Fach 1)	Grundschulpädagogik und -didaktik	34 LP
	Didaktikfach 1	12 LP
	Didaktikfach 2	12 LP
	Didaktikfach 3	12 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit		10 LP
Freier Bereich		12 LP
Gesamtumfang		210 LP

• **Übersicht: Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**

Modulname	Lehrveranstaltung	LP
Basismodul Grundschulpädagogik GsGPD-01-GP	Vorlesung: Einführung in die Grundschulpädagogik	5
	Proseminar: Grundlagen der Grundschulpädagogik	
Basismodul Grundschuldidaktik GsGPD-02-GD	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	7
	Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	
	Proseminar: Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1: Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen GsGPD-11-GP	Pflichtseminar: Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Grundschulpädagogik	
Aufbaumodul Sachunterricht: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht GsGPD-12-SU	Pflichtseminar: Adaptiver Sachunterricht	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Sachunterricht	
Aufbaumodul Schriftspracherwerb: Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb GsGPD-13-SSE	Pflichtseminar: Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	6
	Wahlpflichtseminar aus dem Bereich Schriftspracherwerb	
Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2: Problemkreise aus Theorie und Praxis GsGPD-14-GP	Pflichtseminar: Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	4
Summe		34

B. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Bereich Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

GsGPD-01-GP

1. Modultitel	Basismodul Grundschulpädagogik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Dr. Cornelia Rehle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Entwicklungen der Grundschulpädagogik, Geschichte der Grundschule		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen der Grundschulpädagogik auf der Grundlage der Geschichte der Grundschule zu reflektieren und einzuschätzen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	1. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	150 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	5		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte beider Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Vorlesung, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der Vorlesung abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über Digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Grundschulpädagogik	2	2
2	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	5

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-01-GP im WS 2014/15:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in die Grundschulpädagogik	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	
Lehrform*	Vorlesung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	Grundlegende Inhalte und Themen der Grundschulpädagogik	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Positionen, Themen und Denkweisen grundschulpädagogischer Arbeit kennen und reflektieren	
Arbeitsaufwand	Entspricht 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Di., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	<p>Rehle/Thoma: Einführung in grundschulpädagogisches Denken. Donauwörth 2014 (Neubearbeitung!)</p> <p>Brügelmann: Schule verstehen und gestalten. Konstanz 2005</p> <p>Schorch: Studienbuch Grundschulpädagogik. Bad Heilbrunn 2007</p> <p>Einsiedler/Götz/Hartinger/Heinzel/Kahlert/Sandfuchs (Hrsg.): Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. Bad Heilbrunn 2014</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in grundschulpädagogisches Denken und Handeln	
Zuordnung Modul*	Basismodul Grundschulpädagogik (GsGPD-01-GP)	
Lehrform*	Proseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur in Verbindung mit der Einführungsvorlesung	
LV Inhalt	Aktuelle Positionen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche	
Lernziele/Lernergebnis	Fähigkeit, aus der Diskussion um Grundschule die aktuellen Positionen der zentralen grundschulpädagogischen Aufgabenbereiche zu verstehen	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle, Dr. Astrid Krummenauer-Grasser, Prof. Dr. Andreas Hartinger, SRin Evi Schmidt-Kränzle, Dr. Dirk Menzel, Barbara Landolt, Carina Hartmann,	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 11.45 – 13.15; Di., 14 – 15.30, Di., 15.45 – 17.15; Mi., 10.00 – 11.30; Mi., 10.00 – 11.30; Do., 8.15 – 9.45; Fr., 8.15 – 9.45
empfohlene Literatur	Siehe Vorlesung	

GsGPD-02-GD

1. Modultitel	Basismodul Grundschuldidaktik		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Andreas Hartinger		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Aktuelle Positionen und Entwicklungen der grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche Sachunterricht und Schriftspracherwerb		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit, aus der Diskussion um Sachunterricht und Schriftspracherwerb die aktuellen Positionen der zentralen grundschuldidaktischen Aufgabenbereiche zu verstehen		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	2. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Einmal im Jahr		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	210 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Zulassung für das Lehramt an Grundschulen		
13. Anzahl der LP	7		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der schriftlichen Klausur (Es wird eine schriftliche Klausur über die Inhalte drei Veranstaltungen geschrieben; Dauer 90 Minuten.)		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	2 Vorlesungen, Proseminar (Das Proseminar ist inhaltlich auf die Themen und Fragestellungen der beiden Vorlesungen abgestimmt.)		
17. Anmeldeformalitäten	Über Digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts	2	2
2	<i>Vorlesung:</i> Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs	2	2
3	<i>Proseminar:</i> Grundlagen der Didaktiken des Sachunterrichts und des Schriftspracherwerbs	2	3
Summe:		6	7

Zu diesem Modul werden im Wintersemester keine Veranstaltungen angeboten!

GsGPD-11-GP

1. Modultitel		Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (Anschlussfähige Bildung für alle ermöglichen)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb grundschulpädagogischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 1; Fähigkeit, verschiedene Formen des Umgangs mit Heterogenität in der Grundschule in ihren Konsequenzen bzgl. der grundlegenden und anschlussfähigen Bildung begründet einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über Digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Umgang mit Heterogenität in der Grundschule	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Grundschulpädagogik	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-11-GP im WS 2014/15:

Pflicht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Die inklusive (Grund)Schule als Entwicklungsaufgabe Grundlagen-Seminar für das Zertifikat Inklusion	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe mit Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Lernziele/Lernergebnis	Inklusive Einstellungen, Strukturen und Praktiken und Möglichkeiten der Umsetzung kennen und reflektieren	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Wie offen kann, wie lehrergesteuert muss Grundschulunterricht sein?	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	Im Zentrum des Seminars steht die Frage, ob bzw. inwiefern eine Öffnung des Unterrichts eine passende Antwort auf die Heterogenität der Kinder in der Grundschule ist. Hierzu werden die in eine strukturierte Systematik eingebetteten Formen offenen Unterrichts jeweils differenziert betrachtet und im Hinblick auf zentrale Kriterien der Unterrichtsforschung hin analysiert. Fachdidaktischen Beispiele mit Schwerpunkt Deutsch und Sachunterricht sollen zum einen der Konkretion allgemeiner Aussagen, zum anderen einer verstärkten Praxisorientierung dienen. Die Beispiele werden dabei zum Teil v.a. über Unterrichtsmitschnitte vorgestellt, zum Teil aber auch selber zur Anwendung der im Seminar	

	gewonnenen Kriterien selbst entwickelt.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2108	Mi., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Diagnose und Förderkompetenz unter grundschul- und sonderpädagogischer Perspektive Diagnose-Seminar für das Zertifikat Inklusion
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Seminararbeit	
LV Inhalt	<p>Diagnose und Förderkompetenz stellen neben der Haltung vielleicht den wichtigsten Faktor für eine gelingende Inklusion dar. In diesem Seminar wird daher versucht zentrale Aufgaben der Diagnostik und der Förderung zu erarbeiten. Im Vordergrund des Seminars stehen zum einen Formen der Diagnostik. das Verstehen und Einordnen von Testergebnissen sowie die Anwendung von für Regelgrundschullehrkräfte verwendbare Diagnoseinstrumente. Zum anderen wird besonders auf die Erarbeitung und Durchführung eines in der Praxis praktikablen Förderplans eingegangen. Entsprechend eines professionellen Verständnis wird so eine hypothesengeleitete und hypothesenprüfende Förderung von Schülerinnen und Schülern ermöglicht, welche nicht nur, aber auch Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Inklusiven Settings gerecht wird.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick, Verständnis und Möglichkeiten der eigenen Anwendung der Diagnostik und Diagnoseinstrumenten. - Erstellung eines Förderplans in Hinblick auf Kompetenzen und zu erreichende Ziele eines Schülers oder einer Schülerin. - Durchführung und Evaluation hypothesengeleiteter Förderung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im interdisziplinären Team 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Schulanfang in der Flexiblen Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Klausur	
LV Inhalt	Vor dem Hintergrund biographischer, entwicklungs- und lernpsychologischer Erkenntnisse sollen Möglichkeiten der Kooperation und Gestaltung des Schulanfangs – vor allem in jahrgangsübergreifenden Eingangsklassen – dargestellt werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Pädagogische und didaktische Kenntnisse der Schulanfangsgestaltung in stark heterogenen Gruppen	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Do., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Knörzer, Wolfgang/Grass, Karl: Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten. Weinheim 2000 • De Boer/ Burk/Heinzel (Hg.): Lehren und Lernen in jahrgangsgemischten Klassen. Frankf. 2007 • Faust-Siehl/Speck-Hamdan (Hg.): Schulanfang ohne Umwege. Frankf. 2001 • Bayr. Staatsministerium für Bildung, und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Schulversuch Flexible Grundschule. München 2014 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Pädagogische Wege zu einer Inklusiven Schule – geschichtliche Hintergründe, didaktische Konzepte und systemisch-konstruktivistische Förderkonzepte Grundlagen-Seminar für das Zertifikat Inklusion	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP)	
Lehrform*	Pflichtseminar, Blockveranstaltung	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Hausarbeit	

LV Inhalt	<p>Die Entstehung der Inklusiven Idee in der Pädagogik und Schule soll von den Anfängen her gedacht werden. Dabei ist ein Blick ins letzte Jahrhundert wichtig, um Erkenntnisse für gegenwärtige Zusammenhänge zu gewinnen. Auf der Grundlage der historischen Betrachtungen und aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, wird über die Umsetzung geeigneter Formen didaktischer Konzepte reflektiert und auf individuellere Förderkonzepte eingegangen; hierbei wird Bezug genommen auf Modellschulen und internationalen Schulen. Ein Hauptaugenmerk soll dabei auf dem kompetenzorientierten und ressourcenorientierten Vorgehen liegen, der vor allem durch den systemisch-konstruktivistischen Ansatz ermöglicht werden kann.</p> <p>Erweiterungsstudium auch für § 116 bzw. 110 geeignet</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Kennen des Inklusiven Ansatzes in der Pädagogik sowie die Kenntnis und Einordnung in die schulische Historie; allgemein: Entwicklung einer konstruktiven Sichtweise als eine Voraussetzung für eine Ermöglichung und Entwicklung von inklusiven Strukturen in der Schule</p>	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Ramona Häberlein-Klumpner	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	<p>Sa., 29.11.14, 9.30 – 15.45 Fr., 16.01.15, 9.30 – 15.45 Sa., 17.01.15, 9.30 – 15.45 Sa., 07.02.15, 9.30 – 15.45</p>
empfohlene Literatur	Literatur wird passend zu den Terminen und Themen bei den jeweiligen Veranstaltungen angegeben	

Wahlpflicht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Blick über den Gartenzaun: Schulsysteme anderer Länder auf dem Prüfstand (Schwerpunkt Elementarbereich)
Zuordnung Modul*	<p>Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)</p>	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Referat mit Handout	
LV Inhalt	<p>Bildung und Erziehung gelten unbestritten als wesentliche Elemente einer zukunftsorientierten Gesellschaft. Unter der Berücksichtigung grundlegender Bedingungen von gemeinsam im Seminar ausgewählten Ländern wird der Fokus auf das jeweilige Bildungssystem und seine Umsetzung gelenkt, werden Schwer-</p>	

	punkte untersucht und vorsichtige Einschätzungen vorgenommen. Dem Elementarbereich wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Vergleichsstudien werden untersucht.	
Lernziele/Lernergebnis	Kennenlernen und Reflektieren diverser unterschiedlicher Bildungssysteme in Abhängigkeit von den jeweiligen Bedingungen	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Soziales Lernen in der Grundschule
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	
LV Inhalt	Soziales Lernen ist Voraussetzung für das Leben und Lernen in der Grundschule, ebenso aber eines ihrer Ziele. Im Seminar wird an konkreten Situationen des Alltags in der Grundschule orientiert zunächst gefragt, was die Ziele sozialen Lernen sind. Daran anschließend geht der Blick auf die Entwicklung des „Sozialen“ bei Kindern über. Ein großer Teil des Seminars beschäftigt sich dann mit Möglichkeiten, soziales Lernen zu fördern.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	23.- 25.2.15 (9 – 18 Uhr)
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Montessori Pädagogik als Modell für Schulen mit reform-päd. Ansatz
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockveranstaltung
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio
LV Inhalt	<p>In diesem Seminar werden einige der wichtigsten grundlegenden Montessori Prinzipien des Lehrens und Lernens in Theorie und Praxis erarbeitet.</p> <p>Dazu gehören: Das Leben Maria Montessoris / Das Kind als Baumeister des Menschen / die Rolle des Lehrers / die Beobachtung – als wesentliches pädagogisches Instrument / Lernen in sensiblen Perioden / Freiarbeit - Lernen in freier Wahl, in selbstständiger Aktivität nach eigenen Interessen, eigenem Tempo / die vorbereitete Umgebung / achtsamer Umgang, respektvolle Beziehung zwischen Lehrer und Schülern / Freiheit und Disziplin / Dokumentationsformen für Lehrer und Schüler</p> <p>Die interaktive Arbeitsweise dieses Seminars ermöglicht es Montessori Pädagogik zu erleben. Zwei Hospitationsseminartage an einer Montessorischule geben intensive Einblicke in den Schulalltag. Im anschließenden Seminar finden Auswertung, Reflexion und weitere theoretische Erarbeitungen statt.</p> <p>Hinweis: Das Seminar mit den 2 Hospitationsseminartagen ist der 1. Teil einer 3-teiligen Montessori-Ausbildung in Kooperation zwischen der Montessori Bildungsakademie (MoBil) und der Universität Augsburg. Teil 2 besteht aus einem 2x2tägigen Seminar zur Vertiefung der Montessori-Prinzipien, das mit dem Montessori-Vordiplom abschließt. Teil 3 ist der Montessori-Diplomkurs für Primar – oder Sekundarstufe Teil 2 und 3 werden direkt über die Montessori Bildungsakademie (MoBil) www.montessoribildungsakademie.de gebucht. Für Teil 2 und 3 fallen Kursgebühren an (ermäßigter Studentenpreis), für Teil 2 betragen sie 200€ und für Teil 3 1750€.</p>
Lernziele/Lernergebnis	<p>Das Seminar gibt grundlegende Einblicke in die Montessori Pädagogik.</p> <p>Es ist die Voraussetzung, zur Erreichung des Montessori Vordiploms und des Montessori Diploms.</p>
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Christa Kaminski, Ingeborg Müller-Hohagen

Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr. 29.09.14, 10.30 – 17.30; Fr. 24.10.14, 10.30 – 17.30; Hospitationsseminar an der Montessorischule Wertingen: Di. 30.09.14, 7.45 – 16.00; Mi. 01.10.14, 7.45 – 16.00
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Montessori, M: Grundlagen meiner Pädagogik • Montessori, M: Kinder sind anders • Kramer, R: Maria Montessori 	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Lehrtechniken im Unterricht der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 1 (GsGPD-11-GP), Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Referat	
LV Inhalt	Exemplarische Darstellung lehrerzentrierter und handlungsorientierter Lehr- und Lerntechniken	
Lernziele/Lernergebnis	Theoretische Kenntnisse und unterrichtspraktische Möglichkeiten zur Auswahl und zum Einsatz von Lehr- und Lernformen im Unterricht der Grundschule	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	PD Dr. Renate Eichner	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr. 17.10.14, 08:30 – 17:00 Fr. 14.11.14, 08:30 – 17:00 Fr. 28.11.14., 08:30 – 17:00
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.	

GsGPD-12-SU

1. Modultitel		Aufbaumodul Sachunterricht (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Sachunterricht)	
2. Modulgruppe/n		Aufbaumodul	
3. Fachgebiet		Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik	
4. Modulbeauftragte		Prof. Dr. Andreas Hartinger	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)		Inhaltliche und methodische Planung des Sachunterrichts	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)		Erwerb sachunterrichtsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 3; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Sachunterricht planen und einschätzen zu können	
7. Zuordnung Studiengang		Lehramt an Grundschulen	
8. Semesterempfehlung		Ab 3. Semester	
9. Dauer des Moduls		1 Semester	
10. Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester	
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		180 Stunden	
12. Teilnahmevoraussetzung/en		Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik	
13. Anzahl der LP		6	
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS		Bestehen der Portfolioprüfung	
15. Prüfung		Portfolioprüfung	
16. Lehrform/en		Pflicht- & Wahlpflichtseminar	
17. Anmeldeformalitäten		Über Digicampus	
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar:</i> Adaptiver Sachunterricht	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Sachunterricht	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-12-SU im WS 2014/15:

Pflicht:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Individuelle Förderung im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung, schriftliche Seminararbeit	
LV Inhalt	<p>Der Umgang mit Heterogenität stellt auch Lehrkräfte im Sachunterricht vor eine große Herausforderung: Um Kinder bei der klärenden Auseinandersetzung mit ihrer natürlichen, sozialen und technischen Umwelt sowie beim Verstehen dieser zu unterstützen, benötigen Lehrkräfte förderdiagnostische Kompetenzen, also Fähigkeiten, um Leistungen von Schüler(inne)n angemessen zu erheben und dann für entsprechende Fördermaßnahmen zu nutzen. Lehrkräfte benötigen dazu nicht nur Wissen über allgemeine Konzepte der individuellen Förderung und die Art und Weise des kindlichen Denkens bei der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, sondern auch konkretes Wissen über die unterschiedlich belastbaren vorunterrichtlichen Vorstellungen und Erklärungen. Vor diesem Hintergrund fokussiert das Seminar im ersten Teil Befunde zur Koppelung von Heterogenitätsmerkmalen und Lernerfolg sowie allgemeine Konzepte zur individuellen Förderung, aber auch Theorien zum Lernen sowie zu individuellen Lernwegen der Schüler(innen).</p> <p>Im zweiten Teil des Seminars wird der Fokus dann auf die adaptive Gestaltung von Sachunterricht gerichtet und der Frage nachgegangen wie individuelle Förderung durch angemessene Impulse, Widersprüche oder Arbeitsaufträge unterstützt werden kann. Dabei stehen sog. Scaffolding-Maßnahmen im Fokus. Die methodische Umsetzung der individuellen Förderung zu verschiedenen Themen des Sachunterrichts wird durch Unterrichtsplanungen konkretisiert.</p> <p>Während des Seminars werden die theoretisch erarbeiteten Lern- und Lehrtheorien mit Hilfe von Video-Vignetten an Unterrichtsbeispielen konkretisiert.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen Einblick in verschiedene Grundideen zur individuellen Förderung im Sachunterricht gewinnen, dazu setzen sich die Studierenden mit grundlegenden didaktischen und lernpsychologischen Theorien und empirischen Studien zu Lernprozessen im Sachunterricht auseinander. • Die Studierenden setzen sich mit Lehrstrategien zur Unterstützung von individuellen Lernprozessen zur Gestaltung eines adaptiven Sachunterrichts auseinander und lernen dazu verschiedene methodische Möglichkeiten dieser individuellen Förderung im Sachunterricht kennen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden wenden ihre theoretischen Kenntnisse an, um authentische Unterrichtssituationen in Form von Videos zu analysieren und beurteilen, sowie um Unterricht zu unterschiedlichen Themen des Sachunterrichts zu planen. Dabei entwickeln sie ihre Analysekompetenz, die ihnen langfristig dabei helfen soll, theoretisch erworbenes Wissen im Unterricht praktisch anzuwenden. 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger, Dr. Dirk Menzel, Eva Sengenberger, Dr. Kim Lange	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mo, 8.15 – 9.45 Uhr Mo, 10.00 – 11.30 Uhr Mi, 10.00 – 11.30 Uhr Do, 11.45 – 13.15 Uhr
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Grygier, Patricia/Tretter, Tobias/ Ziegler, Florian/Hartinger, Andreas (2012): Individuelles Lernen im Sachunterricht – Luft und ihre Eigenschaften. Cornelsen: Berlin. Klieme, Eckhard/ Jasmin Warwas: Konzepte der Individuellen Förderung. In ZfPäd. 57, 2011, Heft 6, 805 – 818 (mit Auslassungen und sprachlichen Anpassungen durch RS) Möller, K.: Lernen als Veränderung von „Präkonzepten“. Theoretische Bezüge zu den Begriffen Präkonzept und Postkonzept. In: Kommission für Lehrplan und Lehrmittelfragen der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Hrsg.): Lernwelten: Natur, Mensch, Mitwelt. Bern: Berner Lehrmittel- und Medienverlag 2000. S. 26-28. Ziegler, Florian/Grygier Patricia/Hartinger, Andreas (2011) (Hrsg.): Individuelles Lernen im Sachunterricht – Strom und Magnetismus. Cornelsen: Berlin. Ziegler, F., Hartinger, A., Grygier, P., & Lange, K. (2014). Individuelle Förderung im Sachunterricht. In A. Hartinger & K. Lange (Hrsg.), Sachunterricht - Didaktiken für die Grundschule (im Druck). Berlin: Cornelsen-Verlag. <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Förderung selbstgesteuerten Lernens im vielperspektivischen Sachunterricht	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung Klausur	

LV Lerninhalt	Selbstgesteuertes Lernen und vielperspektivischer Sachunterricht lassen sich optimal in Einklang bringen, wenn entsprechend fundierte Sach- und Fachkenntnis, pädagogisches Wissen und Geschick sowie ein umfangreiches Methodenrepertoire vom Lehrer eingebracht wird. Auf der Basis konstruktivistischer Lerntheorien werden die Vorkenntnisse der Teilnehmer aufgegriffen, aufgebaut und vertieft. Themen werden u.a. das begründete Auswählen geeigneter Inhalte und Themen für den Sachunterricht sein, das Erfassen und Umgehen mit Präkonzepten der Kinder, Möglichkeiten der Lernbegleitung, Leistungserfassung, -messung und -beurteilung, wobei der Förderung selbstgesteuerten Lernens für jedes einzelne Kind besonderer Raum gegeben wird. Forschungsergebnisse werden einer Analyse unterzogen, konkrete Unterrichtsplanungen entwickelt und evaluiert.	
Lernziele/Lernergebnis	Fundierte Kenntnisse zum vielperspektivischen Sachunterricht und selbstgesteuerten Lernen erwerben, Zusammenhänge erkennen und in ein schlüssiges Konzept zur Unterrichtsplanung überführen.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampust	Mi., 08.15 – 09.45 Uhr
empfohlene Literatur	Perspektivrahmen Sachunterricht der GDSU, vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe, Klinkhardt 2013, weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.	

Wahlpflicht:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Der Sachunterricht als Zentrum fächerübergreifenden Unterrichts	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Bericht	
LV Inhalt	Zunächst werden zwei Zugangswege zum Thema erschlossen: 1. die Didaktik eines fächerübergreifenden Unterrichts, 2. die Didaktik des Sachunterrichts als eines fachliche Perspektiven vereinigenden Faches. Hierbei werden bereits immer wieder Bezüge vom einen Zugang zum anderen deutlich werden, ebenso aber	

	kritische Einwände und notwendige Kriterien eines reflektierten Verknüpfens bzw. Vermischens von Zielen und Eigenheiten unterschiedlicher Fächer. In dem Bewusstsein um diese kritischen Aspekte ebenso wie um Synergieeffekte werden dann im Seminar Beispiele entfaltet, die die Möglichkeiten einer Verknüpfung Zugangswege zeigen und zugleich in Richtung auf Praxisorientierung hin konkretisieren.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2108	Mo., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimentieren im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*		
LV Inhalt	verschiedene Typen von Experimenten. Planung, Durchführung und Auswertung von auf Experimenten basierenden Sachunterricht;	
Lernziele/Lernergebnis	Die Teilnehmer(innen) des Kurses sollen lernen, wie und mit welchen Zielen (fachdidaktisch) verschiedene Experimente in den naturwissenschaftlich/ technischen Teil des Sachunterrichts eingebettet werden können. Zudem sollen sie fundiertes inhaltlich-fachliches Wissen über die behandelten Themenbereiche aufbauen.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 11.45 – 13.15 Uhr
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Einführung in Denk-, Arbeits-, und Handlungsweisen in allen Perspektiven des Sachunterrichts
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Referat / Seminarbeitrag
LV Inhalt	<p>Der Sachunterricht verfolgt den Anspruch, die Kinder bei der bildungswirksamen Erschließung ihrer natürlichen, sozialen und technischen Umwelt zu unterstützen und dabei Grundlagen für den späteren Fachunterricht zu legen. Die Inhalte des Sachunterrichts berühren dabei inhaltliche Gebiete, für die natur- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen Gegenstandsbereiche, Erkenntnisinteressen und methodische Verfahren zur Erkenntnisgewinnung beschreiben. Um dieser inhaltlichen Breite zu begegnen, schlagen Rahmenpapiere die Arbeit in fünf Perspektiven (sozial- und kulturwissenschaftlich, raumbezogen, naturbezogen, technisch und historisch) vor (GDSU, 2013). Dabei besteht Konsens darüber, dass Schülerinnen und Schüler nicht nur etwas über die Fachinhalte, sondern auch über Verfahren und die wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen in den unterschiedlichen Perspektiven des Sachunterrichts lernen sollen. In der Praxis mangelt es dabei nicht an Vorschlägen für praktische Aktivitäten, sondern an der systematischen Nutzung dieser Aktivitäten als Lerngelegenheiten im Hinblick auf das Fördern der o.g. multidimensionalen Kompetenzen.</p> <p>Zu Beginn des Seminars soll die fachliche Vielperspektivität als Besonderheit des Sachunterrichts erarbeitet und dabei in die Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der am Sachunterricht beteiligten Disziplinen eingeführt werden. In einem zweiten Schritt wird das kontrollierte Experimentieren als zentrale Denk-, Arbeits-, und Handlungsweise der naturwissenschaftlichen Perspektive exemplarisch in Verbindung mit einem Thema („Warum geht der Brotteig auf“) erarbeitet.</p> <p>Die Studierenden erschließen sich anschließend in Gruppen ein Themenfeld aus den anderen Perspektiven des Sachunterrichts mit besonderem Augenmerk auf die Förderung der jeweiligen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen. Die für die Praxis notwendige Planungskompetenz soll dabei ebenso weiterentwickelt werden, wie das eigene Verständnis über wissenschaftliche Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen.</p>
Lernziele/Lernergebnis	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Bildungsauftrag des Sachunterrichts beschreiben und sich dabei auf Lehrplan- und Rahmenvorgaben beziehen • den spezifischen fächerübergreifenden Charakter des Sachunterrichts beschreiben • Erkenntnismethoden der Gesellschaftswissenschaften und

	der Naturwissenschaften beschreiben und an Beispielen anwenden <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstandsbereiche, Erkenntnisinteressen und ausgewählte fachspezifische Methoden in allen Perspektiven des Sachunterrichts benennen und an Beispielen erläutern • zu ausgewählten Themen des Sachunterrichts konkrete unterrichtspraktische Umsetzungsmöglichkeiten erläutern und kritisch beurteilen 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Kim Lange	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr., 7.11.14 15.00 - 19.00 Sa., 8.11.14 09.00 – 14.00 Fr., 28.11.14 15.00-19.00 Sa., 29.11.14 09.00-18.00
empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • GDSU. (2013). Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. • W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzl, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Eds.), Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 3. vollst. überarb. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. • GRYGIER, P. (2008): Wissenschaftsverständnis von Grundschulern im Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt Verlag. S.31-42, S.47-64. • Unterrichtseinheit „Warum geht der Brotteig auf?“ (In: GRYGIER, P, J. GÜNTHER & E. KIRCHER (Hrsg.) (2007): Über Naturwissenschaften lernen. Vermittlung von Wissenschaftsverständnis in der Grundschule. Hohengehren: Schneider Verlag. S.171-193.) <p><i>Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</i></p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Philosophieren mit Kindern und Gesprächsführung im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung
LV Inhalt	Hinweis zur Nachträglichen Anmeldung: Falls Sie bei der Auslösung von Digicampus nicht berücksichtigt wurden schreiben Sie eine Mail mit Angabe Ihrer Semesterhöhe. Sie bekommen spätestens 14 Tage vor dem Blockseminar eine positive Antwort, wenn ein Platz frei ist.

	<p>Kinder und Jugendliche stellen existenzielle Fragen, denken über ihre Umwelt nach und bilden sich immerzu neue Welterklärungen. Doch wie können diese selbstkonstruktiven Prozesse im alltäglichen (Sach-)Unterricht der Grundschule oder in gemeinsamen philosophischen Einheiten (als AG, laufendes Projekt, etc.) sinnvoll genutzt werden? Anhand der Konzepte des Philosophierens mit Kindern, der Reflexion der Lehrerhaltung und verschiedenen Möglichkeiten der Gesprächsführung, wird in diesem Seminar eine mögliche Antwort gegeben. Zum Erproben und zur Reflexion relevanter Gesprächsmethoden und Gesprächsbausteine wird die Bereitschaft zum selbstständigen Philosophieren in einem Gesprächskreis vorausgesetzt.</p> <p>Achtung: Bitte Ihr Notebook/Tablet oder falls nicht vorhanden einen USB-Stick zum Seminar mitbringen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächstechniken des Philosophieren mit Kindern üben - Theorien und Modelle des Philosophieren kennenlernen und diskutieren - Philosophische Sequenzen für den Unterricht entwickeln und in alltägliche Unterrichtseinheiten einbauen. 	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Tobias Tretter	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr., 07.11., 13:30 - 18:30, Sa., 06.12., 9.30 – 18.30, So., 07.12. 09:30 - 18:30
empfohlene Literatur	Im Seminar wird umfangreiche Literatur digital zur Verfügung gestellt.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Sexualunterricht im Sachunterricht
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Sachunterricht (GsGPD-12-SU), Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD & FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich, Blockseminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Bericht (schriftliche Veranstaltungsreflexion)	
LV Inhalt	Sexualunterricht im Sachunterricht ist ein zentrales, aber nicht immer einfaches Thema. In dieser Veranstaltung werden Theorie und Praxis dieses Themenkomplexes behandelt.	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	

Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Ute Hiller	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Uhrzeit: Siehe Digicampus
empfohlene Literatur		

GsGPD-13-SSE

1. Modultitel	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (Planung und Gestaltung von Lernprozessen im Schriftspracherwerb)		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	Prof. Dr. Andreas Hartinger		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Inhaltliche und methodische Planung des Schriftspracherwerbs		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Erwerb schriftspracherwerbsdidaktischer Kenntnisse gemäß LPO I §36 (2) 2; Fähigkeit, sachlich und methodisch begründet, für unterschiedliche Schüler/innen Unterricht zum Schriftspracherwerb planen und einschätzen zu können		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	Ab 3. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Basismodul Grundschuldidaktik		
13. Anzahl der LP	6		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der Portfolioprüfung		
15. Prüfung	Portfolioprüfung		
16. Lehrform/en	Pflicht- & Wahlpflichtseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Über Digicampus		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<i>Pflichtseminar</i> : Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	2	3
2	<i>Wahlpflichtseminar</i> aus dem Bereich Schriftspracherwerb	2	3
Summe:		4	6

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-13-SSE im WS 2014/15:

Pflicht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Individuell gemeinsam Lernen im kompetenzorientierten Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Kompetenzorientierter Schriftspracherwerb ist eines der Schlagworte im neuen Lehrplan Plus in Bayern. Unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schulanfänger erfordern ein sehr differenziertes und planvolles Einführen in den Schriftspracherwerb. Wie kann es gelingen, jedes Kind bestmöglich individuell zu fördern, das gemeinsame Lernen dabei aber nicht aus den Augen zu verlieren? Profunde Kenntnisse über Inhalte des Schriftspracherwerbs, die heterogene Ausgangslage der Schüler, über Diagnose und Förderung, Erkenntnisse aus der Forschung, fach- und sachspezifisches Wissen, bewährte und neue methodisch-didaktische Möglichkeiten und Medien sollen erarbeitet bzw. vertieft werden. Individualisierung und Differenzierung beim gemeinsamen Lernen im Schriftspracherwerb soll in adäquaten Lernsituationen begründend entfaltet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Seminarteilnehmer sollen ihre bisherigen Kenntnisse zum Schriftspracherwerb vertiefen und ausbauen, sollen die Schwerpunkte des Themas begründend und in Zusammenhängen darstellen und in Unterrichtsplanungen umsetzen können.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprüfung: Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 8.15 – 9.45 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE)	
Lehrform*	Pflichtseminar	
LV Inhalt	Zunächst werden in diesem Seminar die zentralen Begrifflichkeiten geklärt sowie verschiedene Verfahren und Möglichkeiten zur Diagnose und Förderung von Kindern mit Schwierigkeiten beim Lesen und/oder	

	Schreiben kennengelernt. Ein Fokus wird sein, verschiedene Programme zur Förderung von Kindern mit Lese- Rechtschreibschwierigkeiten kennen zu lernen. Daneben sollen jedoch auch die Förderung für Kinder mit besonderen Fähigkeiten und Interessen im Mittelpunkt stehen. In Kooperation mit einer Augsburger Grundschule wird dieses Wissen dann bei der Diagnose und Förderung eines Kindes angewendet werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Teilnehmer(innen) des Kurses sollen in die Lage gebracht werden, verschiedene Formen der Diagnose angemessen anzuwenden, um die Entwicklung des Schriftspracherwerbs von Kindern am Anfang der Grundschulzeit festzustellen und anschließend angemessene Fördermaßnahmen zu überlegen.	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolioprfung: Seminararbeit	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, Eva Sengenberger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 08.15 – 9.45 Uhr Mi., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur		

Wahlpflicht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Offene Lernformen im Schriftspracherwerb
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Referat mit Handout	
LV Inhalt	Der Schriftspracherwerb in der Grundschule ist ohne Individualisierung und Differenzierung nicht vorstellbar. Fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Auswirkungen der Heterogenität auf den individuellen Erwerb der Schriftsprache werden ebenso wie die wissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs erarbeitet, offene und gebundene Lernformen werden einer genauen Analyse im Hinblick auf ihre Wirksamkeit für jeden einzelnen Schüler untersucht. Beispiele zu Angeboten im Klassenzimmer, für Freiarbeit und Wochenplan sowie für einen differenzierten und individualisierenden Unterricht im Schriftspracherwerb sollen reflektiert werden, eigene Planungen sollen begründet werden, Materialien erstellt werden.	

Lernziele/Lernergebnis	Erwerb bzw. Ausbau fundierter Kenntnisse über offene Lernformen für einen zukunftsorientierten Schriftspracherwerb	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	SRin Evi Schmidt-Kränzle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Di., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Schreiben in Klasse 1 und 2	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio	
LV Inhalt	<p>Ausgehend von einem unteilbaren Schriftspracherwerbsunterricht, der Lesen und Schreiben, gemeinsames und individualisiertes Lernen umfasst und konstruktiv verbindet, werden im Seminar diejenigen Anteile vertieft erarbeitet und zusammengefügt, die ihren Schwerpunkt im Bereich Schreiben haben. Zur Rahmung dieses Vorgehens werden zunächst grundlegende Aspekte des Schriftspracherwerbs im Anschluss an den Spracherfahrungsansatz sowie die Schreibentwicklungs- und Schreibprozessforschung geklärt. Daran anknüpfend werden die vier Bereiche „Schreibfertigkeiten“ (u.a. Händigkeit, Schreibmotorik), „Texte planen und schreiben“ (u.a. Textsorten, Schreibenanlässe), „Texte überarbeiten“ und „Richtig schreiben“ (Nutzung von Strategien und Anwendung von Prinzipien) erarbeitet und jeweils konkretisiert. Ziel ist es dabei Möglichkeiten für einen diese Bereiche integrierenden Unterricht zu entfalten.</p>	
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel	
Raum/Uhrzeit	Raum: 2105	Di., 14.00 – 15.30 Uhr
empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Die Schrift und das Schreiben	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Schriftspracherwerb (GsGPD-13-SSE), Freier Bereich: Ausweitung Schriftspracherwerb 1 & 2 (FB-Gs-07-GPD & FB-Gs-08-GPD)	
Lehrform*	Wahlpflichtseminar & Freier Bereich	
LV Inhalt	Verschiedene Erscheinungsformen und Ausdrucksformen von Schrift und Schreiben kennenlernen und erproben	
Lernziele/Lernergebnis	Schrift (und Schriften) als Kommunikationsmittel sowie als Stilmittel in verschiedenen literarischen Formen untersuchen und didaktische Möglichkeiten daraus gewinnen	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Cornelia Rehle	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 10.00 – 11.30 Uhr
empfohlene Literatur	Metzger, K.: Für das Schreiben begeistern: Berlin 2010 Metzger, K.(Hrsg.): Unterrichtsideen zu Märchen, Fabeln, kurzen Texten. Haarmann, H.: Universalgeschichte der Schrift. Frankfurt 1991	

GsGPD-14-GP

1. Modultitel	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (Problemkreise aus Theorie und Praxis)		
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul		
3. Fachgebiet	Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik		
4. Modulbeauftragte	SRin Evi Schmidt-Kränzle		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht im Rahmen ausgewählter Themen und Inhalte		
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt an Grundschulen		
8. Semesterempfehlung	Ab 4. Semester		
9. Dauer des Moduls	1 Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	120 Stunden		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Bestandenes Basismodul Grundschulpädagogik		
13. Anzahl der LP	4		
14. Voraussetzung für die Vergabe von LP/ECTS	Es ist eine schriftliche Ausarbeitung von Unterricht abzugeben. Es wird zudem erwartet, dass dieser Unterricht in der Praxis durchgeführt und erprobt wird.		
15. Prüfung	Seminararbeit Das Modul wird als bestanden/ nicht bestanden gewertet. Es wird nicht benotet.		
16. Lehrform/en	Pflichtseminar		
17. Anmeldeformalitäten	Anmeldebögen		
18. Bemerkungen	Es wird empfohlen, das Modul „Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht“ in Verbindung mit dem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum im Sinne von LPO §36 (1)1 zu absolvieren.		
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
	<i>Pflichtseminar:</i> Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschulunterricht	2	4
Summe:		2	4

LEHRVERANSTALTUNGEN zum Modul GsGPD-14-GP im WS 2014/15:

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Planung, Gestaltung und Reflexion von Grundschul- Unterricht (verpflichtendes Begleitseminar zum zusätzl. Studienbegleitenden Praktikum)	
Zuordnung Modul*	Aufbaumodul Grundschulpädagogik 2 (GsGPD-14-GP), Ausweitung Problemkreise aus Theorie und Praxis (FB-Gs-13-GPD)	
Lehrform*	Pflichtseminar & Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Modulgesamtprüfung: Hausarbeit	
LV Inhalt	Im Begleitseminar werden Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Vormittag ausgetauscht und gemeinsam besprochen. Ausgewählte Themen werden Theorie-Praxis verbindend erarbeitet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Praktikumslehrern werden Schwerpunkte wie zum Beispiel Heterogenität wahrnehmen, Hintergründe erfahren, Diagnostik, Förderung, Schülerbeobachtung, Leistungserfassung, konkrete pädagogische Aufgaben und Brennpunkte, Unterricht und Schulleben planen und reflektieren im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus wird die individuelle Entwicklung jedes Seminarteilnehmers zum professionellen Lehrer unterstützt, indem vom Studierenden gehaltene Unterrichtsphasen analysiert werden, Alternativen entwickelt und Anregungen zur Weiterarbeit gegeben werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Fundierte Kenntnisse über die Aufgaben eines Grundschullehrers erwerben, Unterrichtsphasen und Unterrichteinheiten unter fach- und sachkundiger Einbeziehung der konkreten Klassensituation und seiner individuellen Schüler differenzierend und individualisierend planen, durchführen, auswerten können, eine Bewertung von Unterricht anhand gesicherter Kriterien vornehmen können, verschiedene Unterrichtskonzepte kennen und anwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 4 LP	
Anmeldeformalitäten	Anmeldung hat bereits stattgefunden.	
Lehrende/n	Dr. Dirk Menzel, SRin Evi Schmidt-Kränzle, Eva Sengenberger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Do., 8.00 – 13.00 Uhr: Praktikum Do., 14.00 – 15.30 Uhr: Seminar
empfohlene Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben	

C. Erläuterungen zu den Modulen und Veranstaltungen im Freien Bereich [FB-Gs-GPD]

Allgemeine Erläuterungen zum Freien Bereich

Studierende haben die Möglichkeit, alle Wahlpflichtveranstaltungen der Aufbaumodule zu Grundschulpädagogik, Sachunterricht und Schriftspracherwerb auch im freien Bereich zu wählen. Auch kann ein zweites Praktikum mit Begleitseminar in der Grundschulpädagogik durchgeführt und entsprechend für den freien Bereich anerkannt werden. Vorausgesetzt ist jedoch, dass die Seminare nicht durch Studierende, die ihre Aufbaumodule absolvieren wollen, vollständig belegt ist.

Neben den Wahlpflichtveranstaltungen stehen im Freien Bereich spezielle Angebote zur Verfügung, die nur für diesen Bereich gewählt werden können. Diese Veranstaltungen werden im Folgenden beschrieben.

Bedingung zur Anerkennung der Leistungspunkte im Freien Bereich: Zum Semesterbeginn muss die Wahl für den freien Bereich bis zum zweiten Seminartag dem Dozenten gemeldet werden.

Leistung, Leistungsbewertung sowie Leistungspunkte entsprechen den Vorgaben des gewählten Seminars.

Lehrveranstaltungen nur für den Freien Bereich

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Ehrenamtliches Projekt: große Freunde – gemeinsam die Welt entdecken	
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 - 4 (FB-Gs-01-GPD bis FB-Gs-04-GPD)	
Lehrform*	Blockseminar mit Supervisionstreffen im 2-3 Wochenabstand	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	--	
LV Inhalt	<p>Blockseminar: Bildungsbenachteiligung, Freizeitverhalten von Kindern, Bindungstheorie, Übungen und Spiele zum Thema Nähe vs. Distanz und Kulturbegegnung, Kommunikationstechniken, rechtliche Hintergründe</p> <p>Supervision: Kollegialer Austausch, Fallbesprechungen, Analyse von Problemsituationen, thematische Schwerpunkte nach Wunsch</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Seminar: auf die Mentorentätigkeit vorbereitet werden und Erfahrungen reflektieren, fachliche Hintergründe erfahren und Erkenntnisse gewinnen (siehe Inhalte)</p> <p>Ehrenamtliche Tätigkeit: Freizeitförderung von sozialbenachteiligten Grundschulkindern, Aufwachsensbedingungen von Kindern kennen lernen, Augsburg mit Kinderaugen (neu) entdecken</p>	
Arbeitsaufwand	3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Eva Sengenberger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Fr. 26.9., 13:00 – 18:00 und Sa. 27.9., 10:00 – 17:00 & Mi., 17:30 – 19:00 (alle 2-3 Wochen)
Bemerkung	Die Blockveranstaltung zum Seminar findet am Anfang des Sommersemesters 1x statt. Die ehrenamtliche Tätigkeit und die Supervisionstreffen sind für ein Jahr verbindlich, werden jedoch für jedes Semester neu kreditiert.	
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Erziehung in der Schule – VHB
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik 1 – 4 (FB-Gs-1-GPD bis FB-Gs-4-GPD)	
Lehrform*	Virtuelles Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	E-Portfolio	
LV Inhalt	Dies ist ein Seminar, das über die virtuelle Hochschule Bayern angeboten wird. Nach den Ideen des Situiereten Lernens werden die Studierenden in die Rolle von Erziehungsberatern gebracht, die einer Schule mit größeren Erziehungsproblemen helfen sollen. Wichtige Informationen und Aufgaben dazu werden von Woche zu Woche (manchmal vierzehntäglich) online gegeben. Einen ersten Einblick kann man über http://w05.devweb.mwn.de/moodle/ gewinnen.	
Lernziele/Lernergebnis	Kenntnis verschiedener schul- und unterrichtsrelevanter Erziehungsfragestellungen und die Fähigkeit, entsprechende Theorien zur Lösung anzuwenden.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	-	-
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Experimente im Sachunterricht der Grundschule
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: Ausweitung Sachunterricht 1 & 2 (FB-Gs-05-GPD bis FB-Gs-06-GPD)	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio über den gesamten Seminarablauf; Vorbereitung und Präsentation einer Experimentiereinheit im Seminar	
LV Inhalt	Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom, Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft	

Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten	
Arbeitsaufwand	Entspricht 3 LP	
Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 07.10.2014 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Pflichtveranstaltung, wenn Physik Unterrichtsfach ist: Modulsignatur GsPhy-12-DID	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*		Augsburger Grundschulgespräche - Angebote für Kinder mit Migrationshintergrund und nicht deutscher Erstsprache.
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpraxis und Grundschulforschung 1 - 4 (FB-Gs-9-GPD bis FB-Gs-12-GPD)	
Lehrform*	Freier Bereich	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Regelmäßige Teilnahme	
LV Inhalt	<p>Die Frage, wie Schüler(innen) mit Migrationshintergrund und insbesondere mit nicht deutscher Erstsprache angemessen gefördert werden können, ist eine der zentralen Herausforderungen des deutschen Bildungswesens und damit auch der Arbeit in der Grundschule.</p> <p>In den Augsburger Grundschulgesprächen, deren Ziel es ist, interessante und innovative Ansätze aus der Schulwirklichkeit, zu präsentieren, werden in diesem Semester verschiedene Maßnahmen vorgestellt, mit denen diese Aufgabe bewältigt werden soll.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Verständnis von Innovationsprozessen und Kennenlernen von Innovationsergebnissen sowie die Bereitschaft, an solchen Prozessen mitzuwirken.	
Arbeitsaufwand	Entspricht 1 LP	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Prof. Dr. Andreas Hartinger	
Raum/Uhrzeit	Raum: Siehe Digicampus	Mi., 15.45 – 17.15 Uhr, 14taglich, Beginn: 15.10.
empfohlene Literatur		

Lehrveranstaltungstitel pro Semester*	Experimente im Sachunterricht der Grundschule	
Zuordnung Modul*	Freier Bereich: Ausweitung Grundschulpädagogik & -didaktik (FB-Gs-14-GPD)	
Lehrform*	Seminar	
Prüfung/en, Prüfungsform/en*	Portfolio über den gesamten Seminarablauf	
LV Inhalt	Themen: Sinneswahrnehmung und Messen Akustik Optik und Sehen Magnetismus Elektrizität, Strom, Teilchenmodell Wasser, Lösung, Aggregatzustände Luft	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden - erkennen die physikalischen Hintergründe im HSU-Unterricht - sind befähigt zur altersgemäßen experimentellen Umsetzung von Experimenten - wissen um die Möglichkeiten der Hinführung zu wissenschaftlichem Arbeiten	
Arbeitsaufwand	Entspricht 2 LP	
Anmeldeformalitäten	Studis; Anmeldung zum Kurs über Digicampus, endgültige Platzvergabe und Zeitfestlegung in einer Vorbesprechung am 07.10.2014 um 14.30 Uhr in Raum 124 im Physikbau Nord	
Lehrende/n	Dr. Franz-Josef Heiszler	
Raum/Uhrzeit	Siehe Digicampus	Zeit nach Vereinbarung
empfohlene Literatur		
Bemerkungen	Pflichtveranstaltung, wenn Physik Didaktikfach ist: Modulsignatur GsPhy-11-DF	

